

## Vorstellung Dekan Pfr. Stephan Rauscher (Pfarradministrator)

Liebe Schwestern und Brüder,

ich darf mich Ihnen kurz vorstellen: Ich bin Pfr. Stephan Rauscher und leite den Pfarrverband Holledau. Seit 1. Dezember 2020 bin ich zudem Dekan des erzbischöflichen Dekanats Moosburg.

Seit Juli 2020 ist Ihr Pfarrer Msgr. Peter Lederer leider im Krankenstand und es ist noch nicht absehbar, wann er seinen Dienst wieder aufnehmen kann. Bislang hat Pfarrvikar Patrick Körbs übergangsweise die Pfarradministration übernommen. Da diese Leitungsaufgabe doch umfassend und die Errichtung der Stadtkirche Freising sehr herausfordernd ist, wurde die Bitte an mich herangetragen, die Pfarradministration zusätzlich zu meinen Aufgaben im PV Holledau zu übernehmen und das Seelsorgeteam und die Verwaltungsleitungen vor Ort zu unterstützen. Somit bin ich seit dem 01. Januar 2021 hier Pfarradministrator und Leiter der Freisinger Pfarreien.

Die Freisinger und auch die Pfarrgemeinden sind mir aber keineswegs unbekannt: Zur Vorbereitung auf die Priesterweihe habe ich von 2006 bis 2008 bei Pfarrer Michael Schlosser in der Pfarrei St. Georg meinen Pastoralkurs absolviert. Gerne denke ich an diese Zeit zurück, in der ich viele Erfahrungen sammeln durfte und fühle mich seit dieser Zeit mit Freising verbunden. Daher helfe ich selbstverständlich gerne in dieser außergewöhnlichen Zeit und möchte das mir Möglichste tun, um das Seelsorgeteam, die Verwaltungsleitungen und die Gremien auf dem Weg zur Errichtung der Stadtkirche zu unterstützen und dabei helfen, die gegenwärtige Situation zu überbrücken.

Vielleicht noch kurz zu meiner Person und meinem Werdegang:

Am 18. Juni 1980 in Schrobenhausen geboren, verbrachte ich meine Kindheit bei meinen Eltern in Gachenbach. Nachdem ich mit 15 Jahren die Hauptschule abgeschlossen hatte, erlernte ich in Neuburg a.d. Donau zunächst den Beruf des Kinderpflegers. Von meinem Heimatpfarrer tief beeindruckt und von meinem langjährigen Dienst als Ministrant und Leiter der Pfarrjugend geprägt, überlegte ich jedoch schon lange, selbst „Pfarrer“ zu werden. So machte ich mich nach Abschluss meiner Berufsausbildung auf den Weg, das Abitur nachzumachen und besuchte das Spätberufenenseminar St. Matthias in Waldram. Mit Gottes Hilfe konnte ich dort 2001 die Abiturprüfungen erfolgreich absolvieren, anschließend ins Priesterseminar der Erzdiözese München und Freising St. Johannes der Täufer eintreten und mein Theologiestudium an der Ludwig-Maximilians-Universität in München beginnen. Nachdem ich 2006 mein Diplom in Theologie erworben hatte, konnte ich im September desselben Jahres den zweijährigen Pastoralkurs, wie oben schon erwähnt, in Freising beginnen, den letzten Abschnitt der Ausbildung auf dem Weg zum Priester. Mit der Priesterweihe, am 28. Juni 2008, endete meine schöne und lehrreiche Zeit in Freising. Als Kaplan führte mich mein Weg dann zunächst für zwei Jahre nach Gilching und dann für drei weitere Jahre nach Velden an der Vils, einen der strukturell größten Pfarrverbände der Erzdiözese München und Freising. Am 1. September 2013 wurde mir meine erste „Pfarrerstelle“ anvertraut. Als Pfarrverbandsleiter übernahm ich den Pfarrverband Attenkirchen mit den Pfarreien Attenkirchen, Abens und Wolfersdorf und ab September 2014 wurde ich für den Pfarrverband Nandlstadt mit den Pfarreien Nandlstadt, Baumgarten und Reichertshausen zuständig. Nachdem wir einen gemeinsamen Weg begonnen hatten, konnten wir beide Pfarrverbände in einer guten Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen zum Pfarrverband Holledau zusammenführen.

In allen Pfarrgemeinden oder Pfarrverbänden durfte ich bisher viele bereichernde Erfahrungen machen, konnte neue Kontakte knüpfen, ja sogar Freundschaften mit lieben Menschen über die Zeit meines Wirkens hinaus sind entstanden.

Nun freue ich mich auf die Zeit und Herausforderung bei Ihnen und vor allem auf den gemeinsamen Glaubensweg, den wir gehen dürfen.

So darf ich Sie abschließend von Herzen um Ihr begleitendes Gebet für mein priesterliches Wirken bitten

– ganz besonders möchte ich Sie an dieser Stelle auch um das begleitende Gebet um Genesung für Pfr. Lederer bitten –

und verbleibe in der Hoffnung auf eine gute und von Gott gesegnete Zusammenarbeit

Ihr

Pfr. Stephan Rauscher,  
Dekan